

## Presseinformation

27. Juli 2020

### **SPAR schafft 50 Tourismus-Praktikums-Plätze**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Schülerinnen und Schüler brauchen volle Unterstützung, auch während der Sommermonate**

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf das Angebot an Praktikumsplätzen aus und so sind diese in manchen Branchen heuer Mangelware. In Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Bildungsdirektion Niederösterreich bietet SPAR deshalb heuer im Juli und August 50 Tourismus-Praktikums-Plätze an. In den Feinkost-Abteilungen bei SPAR, EUROSPAR und SPAR-Gourmet können die Schülerinnen und Schüler der Tourismus-Schulen jetzt auch ihr Pflicht-Praktikum absolvieren.

„Die Corona-Pandemie darf die Ausbildung junger Menschen keinesfalls negativ beeinflussen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und erklärt dazu: „Gerade jetzt sind Flexibilität und Kreativität gefragt. Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam diese Praktikumsplätze schaffen konnten – unsere Schülerinnen und Schüler brauchen unsere volle Unterstützung, auch während der Sommermonate. Die Kooperation mit SPAR zeigt, wie einfach manche Herausforderungen gelöst werden können.“

Das Praktikum bei SPAR wird in der Zeit von 6. Juli bis 31. August absolviert und gilt dank der Bildungsdirektion Niederösterreich als Praktikum im Rahmen der Ausbildung an einer niederösterreichischen Tourismusschule. 50 junge Menschen haben das Angebot angenommen und sind froh über den Praktikumsplatz. Ein speziell zusammengestelltes Ausbildungsprogramm und ein attraktives Gehalt erwarten die Jugendlichen.

Bei SPAR freut man sich über die neuen Kolleginnen und Kollegen. „Menschen mit einer gewissen Leidenschaft für Lebensmittel sind bei uns immer willkommen. Vielleicht entscheiden sich einige nach der Ausbildung für eine Karriere bei SPAR, in unseren Feinkost-Teams haben wir oft Leute mit Gastronomie-Vergangenheit. Jetzt ist es aber einmal wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler das Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung absolvieren können – wir springen hier sehr gerne für die Gastronomie ein“, versichert SPAR-Geschäftsführer Alois Huber.

Lebensmittel aus Niederösterreich haben bei SPAR Vorrang. Betriebe aus der

## Presseinformation

Region beliefern SPAR seit Generationen in einer fairen Partnerschaft. Mit dem Verkauf von Qualitäts-Produkten aus Niederösterreich unterstützt SPAR heimische Betriebe und hilft wertvolle Arbeitsplätze in allen Regionen des Landes zu sichern. „Naheliegender, dass wir in Niederösterreich zusammenhalten“, so SPAR-Geschäftsführer Alois Huber.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).



Von links nach rechts: Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Praktikantin Pamela Armijos (HLF Krems) und Geschäftsführer Alois Huber (Spar)

© NLK Filzwieser